

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ordinationstheoretische Belegungstheorie II**

1. Seit Toth (2012) kann man, auch wenn dies bisher nicht geschehen ist, von einer Belegungstheorie als Teiltheorie der Ontik sprechen. Als Beitrag zu dieser erst noch zu entwickelnden neuen Teiltheorie wird im folgenden die ontisch invariante Ortsfunktionalitätsrelation  $O = (\text{Sub}, \text{Koo}, \text{Sup})$  belegungstheoretisch begründet. Im folgenden wird Koordination anhand der raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) behandelt.

### **2.1. Koordination als systemische Belegung**



Rue Beaupaire, Paris

## 2.2. Koordination als abbildungstheoretische Belegung



Passage Beaufils, Paris

## 2.3. Koordination als repertoirielle Belegung



Rue Léon Dierx, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

7.5.2017